



Niederschrift

StA Ost 02/Rth

zum STADTTEILAUSSCHUSS OSTSTADT

nur öffentlich

am Mittwoch, 01.12.2021, 19:10 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

Dauer: von 19:10 bis 21:15 Uhr

Öffentlich: von 19:10 bis 21:15 Uhr

Vorsitz

Bürgermeister Sebastian Mannl

Mitglied

Friedrich Benzing (digital)

Ingeborg Choeb

Barbara Erk (digital)

Anne-Katrin Hilger-Wilm

Andreas Holzwarth

Dr. Rudolf Kost (digital)

Wolfgang Medinger (digital)

Jürgen Rommel (digital)

Sebastian Siepmann (digital)

Protokollführung

Birgit Reinemuth

Es fehlen:

Mitglied

Hamza Dogan (unentschuldigt)

Christina Hörnig (unentschuldigt)

TAGESORDNUNG

| TOP | Betreff | Vorl.Nr. |
|-------------------|--|----------|
| ÖFFENTLICH | | |
| 1 | Sachstandsbericht STEP und Aktuelles | |
| 2 | Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Oststadt - "Inselfest" Rondell Bühlerstraße - Sachstand Parkproblem Rotbäumlesfeld. Kontaktaufnahme mit TCL - Sachstand Einrichtung eines Jugendtreffs im Schlöblesfeld - Sachstand Quartiersbüro Schorndorfer Straße 43 - Sachstand Straßenbeleuchtung Alleenstraße. - Sachstand Neubau Sporthalle Ost. Werden weitere – auch private – Fördertöpfe angezapft? - Radweg Friedrich-Ebert-Straße – stadtauswärts - Neugestaltung Berliner Platz - Fußwegeverbindung Schorndorfer Straße – Beethovenstraße | 332/21 |
| 3 | Verschiedenes | |

Beratungsverlauf:

BM **Manni** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Sitzung findet in einem hybriden Format statt. Hierzu ist im Vorfeld ein Link an die Stadtteilausschussmitglieder und die Stadträtinnen und Stadträte sowie auf Wunsch an die Presse und die beteiligten Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter verschickt worden. Für die Bürgerschaft findet eine Übertragung in den kleinen Saal des Kulturzentrums statt.

BM **Manni** prüft die Anwesenheit der Ausschussmitglieder vor Ort und digital. Digital zugeschaltet sind die Mitglieder Benzing, Erk, Dr. Kost, Medinger, Rommel und Siepmann.

Es wird eine Präsentation durch die **Stadtteilbeauftragten (STEP und Soziales)** gezeigt. Diese liegt dieser Niederschrift bei.

Weitere Anmerkungen gibt es zu folgenden Themen:

1.5 Querungshilfe Harteneckstraße:

Das Gremium wünscht zudem eine bessere Wahrnehmung der Querungshilfe auf Höhe Zwisslerstraße mit einer ergänzenden Beschilderung.

Ein **Vertreter des Fachbereiches Nachhaltige Mobilität** prüft die Möglichkeiten einer Verbesserung der Situation.

1.6 Verkehrskonzept Max-Reger-Str. / Brahmsweg:

Eine Schließung des Brahmsweges sei eine Katastrophe, so die Meinung des Gremiums.

Die Gesamtsituation werde untersucht, merkt die **Stadtteilbeauftragte (STEP)** an. Der Prüfungsprozess laufe bereits, fügt ein **Vertreter des Fachbereiches Nachhaltige Mobilität** hinzu. Im Bereich stehen derzeit mehrere Mobilitätsthemen an, welche einen Prüfungsbedarf haben. Das Gremium möchte über die Prüfungsergebnisse informiert werden.

1.7 Parken bei Großveranstaltungen:

Das Gremium wünscht bei Großveranstaltungen die Einbeziehung weiterer großer Parkflächen und gegebenenfalls einen Shuttleverkehr. Weiter wird gefragt, ob auf dem LIDL Parkplatz grundsätzlich außerhalb der Öffnungszeiten privat geparkt werden könne.

Die **Stadtteilbeauftragte (STEP)** teilt mit, dass dies nicht grundsätzlich möglich sei, jedoch eine Option für vereinzelte Groß-Veranstaltungen darstelle.

Eine Abstimmung mit LIDL ist erfolgt, so ein **Vertreter des Fachbereiches Nachhaltige Mobilität**.

1.8 Ampelschaltungen:

Das Gremium wünscht Tempo 30 in der Oststraße. Aufgrund der Nähe zur Schule solle die Geschwindigkeit gedrosselt werden.

BM **Manni** nimmt dieses Thema mit.

1.13 Pop-Up Veranstaltung Rondell Bühlerstraße:

Die **Stadtteilbeauftragte (STEP)** teilt mit, dass die Sitzbänke weiterhin vorhanden seien.

Aus dem Gremium wird gefragt, wie die Toilettenproblematik bei Verlegung der Haltestelle geklärt werde. Zudem wird darauf hingewiesen, dass das Mähen durch die Bevölkerung gewährleistet werden könne.

Die **Stadtteilbeauftragte (STEP)** nimmt die Themen mit.

öffentlich

1.15 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 044/05 „Hindenburgstraße 60“:

Die **Stadtteilbeauftragte (STEP)** versendet morgen den entsprechenden Link und die Informationen zu den Öffnungszeiten unter Pandemiebedingungen an das Gremium.

1.17 Gämsenberg:

Der Beginn der Erschließungsarbeiten verschiebt sich voraussichtlich auf 01/2022. Die Anlieger werden hierzu informiert, so die **Stadtteilbeauftragte (STEP)**.

öffentlich

Beratungsverlauf:

Die **Stadtteilbeauftragten (STEP und Soziales)** informieren anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Sie danken den Gremiumsmitgliedern für die ausführliche Einbringung und Erläuterung der Themen.

Zu folgenden Themen werden weitere Ausführungen gemacht:

2.1 Rondell Bühlerstraße:

siehe hierzu TOP 1.13.

2.2 Rotbäumlesfeld/Parkprobleme bei Großveranstaltungen:

Bisher sei vom Eigentümer des Kaufland Parkhauses noch keine Rückmeldung erfolgt, so die **Stadtteilbeauftragte (STEP)**.

2.3 Einrichtung eines Jugendtreffs:

Die **Stadtteilbeauftragte (Soziales)** teilt mit, dass St. Paulus die Möglichkeit für einen offenen, selbstverwalteten Jugendtreff in den Räumlichkeiten der Gemeinde prüft.

In Neubaugebieten sollen grundsätzlich Jugendtreffpunkt-Möglichkeiten mitberücksichtigt werden, so die Empfehlung der Abteilung Jugend und der Wunsch aus dem Gremium. Insbesondere wird gefragt, welche Planungen beim Bebauungsplan „Gämsenberg“ hierzu vorgesehen seien.

Dieses Thema werde mitgenommen, so BM **Mannl**

2.6 Radweg:

Das Gremium weist auf die gefährlichen Situationen hin, insbesondere rutschige Pflastersteine und Schülerpulk. Es wird eine zeitnahe Änderung gewünscht, insbesondere in dem Bereich zwischen B27 und Fasanenstraße.

Verschiedene Maßnahmen werden bereits verwaltungsintern geprüft, so ein **Vertreter des Fachbereiches Nachhaltige Mobilität**.

BM **Mannl** nimmt dieses Thema mit.

2.7 Neubau Sporthalle Ost:

Aus dem Gremium wird angeregt, dass auch private Spender und Förderer einbezogen werden.

BM **Mannl** merkt an, dass die Verwaltung gegenüber Spendenmöglichkeiten offen sei. Ideen können gerne vorgebracht werden.

öffentlich

2.8 Berliner Platz:

Das Gremium bemängelt die Tristesse und fehlende Aufenthaltsqualität. Eine Pop-Up Gestaltung auf dem Platz vor dem Stadionbad werde gewünscht. Beim Sporthallenbau solle dieser Platz mitgedacht werden. Für die Interimszeit bis zum Sporthallenbau wird die Realisierung einer Freiwilligenarbeit in Zusammenarbeit mit der Architekturhochschule angeregt. Nähere Informationen hierzu werden der Verwaltung zugespielt.

BM **Manni** dankt für den Impuls und geht auf die Verkehrssicherungspflicht ein.

Die Fläche gehöre der SWLB, so die **Stadtteilbeauftragte (STEP)**.

Aus dem Gremium kommt zudem der Hinweis, dass der Platz in Verbindung mit den Aktionswochen mit dem Bürgertheater bespielt werden solle.

Hierzu seien bereits Ideen vorhanden, so die **Stadtteilbeauftragte (Soziales)**. Man stehe in Kontakt mit dem Oststadtverein.

2.9 Fußwegeverbindung:

Das Gremium wünscht eine interimswise Durchwegung während der Bauphase.

Die **Stadtteilbeauftragte (STEP)** klärt die Möglichkeiten.

TOP 3

Verschiedenes

öffentlich

Beratungsverlauf:

3.1 Aktionsprogramm:

Ludwigsburger Bildungs-, Sozial-, Sport- und Kultureinrichtungen können sich auf das Programm bewerben, fügt die **Stadtteilbeauftragte (STEP)** hinzu.

3.2 Bushaltestelle Aldinger Straße-Fußweg:

Die separierte Wegführung solle bleiben, somit sei eine Verlegung des Fußweges nicht sinnvoll, so die **Stadtteilbeauftragte (STEP)**.

Schulsozialarbeit Justinus-Kerner-Schule:

Aus dem Gremium wird angemerkt, dass ein großer Bedarf, vor allem wegen der Pandemie, bestehe.

BM **Manni** verweist auf die Haushaltsanträge.

Das Thema werde mitgenommen, so die **Stadtteilbeauftragte (STEP)**.

Bushaltestelle stadtauswärts:

Aus dem Gremium kommt der Hinweis zur Verschmutzung der Fahrbahn aufgrund einer privaten Baustelle auf Höhe der Bushaltestelle Aldinger Straße.

Das Thema werde mitgenommen, so die **Stadtteilbeauftragte (STEP)**.

BM **Manni** dankt für die Redebeiträge und konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Unterschriften:

Vorsitz:

Schriftführung:

BM Mannl

Reinemuth

Anlagen: 1 Präsentation

Gemeinderatsprotokoll – Versand: